



Zur sofortigen Veröffentlichung

7. April 2011

ES IST AN DER ZEIT UM DEN PREIS FÜR FRISCHES OBST UND GEMÜSE INS RECHTE LICHT ZU RÜCKEN

Obschon in den Haushalten nur ein kleiner Teil der gesamten Konsum- sowie Lebensmittelausgaben auf frisches Obst und Gemüse entfallen, spielt deren Preis bei der Kaufentscheidung eine wesentliche Rolle. Hierbei zeigen Marktbeobachtungsstudien eindeutig, dass frisches Obst und Gemüse einerseits weder teuer sind noch über einen gewissen Zeitraum im Vergleich zu anderen Lebensmitteln Preissteigerungen erfahren haben. Andererseits wird aber von den Verbraucherinnen und Verbrauchern der Preis für Obst und Gemüse als zu hoch wahrgenommen. Die Preisdiskussion ist jedoch im Lichte des direkten Vergleichs zu anderen Lebensmitteln sowie unter Berücksichtigung der verschiedentlichen Nutzen und Vorteile des Konsums von frischem Obst und Gemüse zu führen.

Wie verschiedene europäische Verbraucherstudien, wie z.B. von Amárach Research (IRL) oder CREDOC (F) verdeutlichen, gehört der Verkaufspreis von frischem Obst und Gemüse zu einem der wichtigsten Kriterien bei der Kaufentscheidung. Daneben ist, im Vergleich zu den gesamten Lebensmittel- sowie Konsumausgaben der Privathaushalte, der Ausgabenteil, der auf frische pflanzliche Produkte entfällt, nur sehr gering. Berichte aus verschiedenen europäischen Ländern zu den Lebenshaltungskosten, wie dem großbritannischen "Office for National Statistics", dem franz. "Institut national de la statistique et des études économiques" oder dem spanischen "Boletín Mensual de Estadística del Ministerio de Medio Ambiente y Medio Rural y Marino" zeigen auf, dass durchschnittlich 15% der wöchentlichen Haushaltsausgaben für Lebensmittel und nicht-alkoholische Getränke verwendet werden (z.B. UK: 11.5%, GER: 12-15%, ESP: 14.4%, F: 19.8%). Bemerkenswert ist hierbei, dass lediglich ca. 1.5% (F: 1.37%, UK: 1.5%, ESP: 2.3%) der gesamten wöchentlichen Ausgaben auf frisches Obst und Gemüse entfallen. *„Obst und Gemüse machen lediglich 1,5% der gesamten Haushalts- und 15% der Lebensmittelausgaben aus. Im Lichte dieser Zahlen wird deutlich, dass Obst und Gemüse keineswegs im Brennpunkt des Interesses sein sollten, wenn Konsumenten nach Sparpotential für ihre Ausgaben suchen. Bei der Kaufentscheidung sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass frisches Obst und Gemüse einen gewichtigen Beitrag zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung leisten und darüber hinaus auch Vorzüge bezüglich der Umwelt, Nachhaltigkeit usw. bieten und dementsprechend geschätzt werden sollten“*, so Luc Clerx, Vorsitzender von Freshfel's Promotion, Communication & Image Komitee.

Preisbeobachtungen von Eurostat (Statistische Amt der Europäischen Union) auf europäischer Ebene über einen Zeitraum von 10 Jahren (1996-2006) zeigen, dass in der EU im Durchschnitt der relative Preis von Obst um durchschnittlich 3.3% und von Gemüse um durchschnittlich 1.6% zurückgegangen ist, verglichen mit Preissteigerungen bei allen anderen Waren. Diese Zahlen verdeutlichen auch die Unterschiede in den einzelnen Mitgliedstaaten: Während in einigen

EUROPEAN FRESH PRODUCE ASSOCIATION A.I.S.B.L



Staaten überdurchschnittliche Preiserhöhungen zu verzeichnen waren, konnten in anderen Mitgliedstaaten wiederum erhebliche Preissenkungen vermeldet werden. Hierzu Ramon Rey, Präsident von Freshfel Europe: *"Es ist offensichtlich, dass in der EU wegen verschiedener Umstände, wie z.B. Marktbedingungen und –mechanismen oder den Lieferbedingungen keine einheitliche Preisentwicklung erfolgt. Dennoch zeigen Marktbeobachtungsstudien sämtlicher Lebensmittel über einen längeren Zeitraum hinweg, dass bei Obst und Gemüse die Preisentwicklung weitestgehend stabil geblieben ist und über die Jahre hinweg, trotz Inflation, bestimmte Frischeprodukte zu gleichbleibenden Preisen verkauft wurden. Wenn man die Preisdebatte um frisches Obst und Gemüse ins rechte Licht rückt, zeigt sich dass sie gegenstandslos ist."*

Im Großen und Ganzen kann der Preis für 1 kg Obst und Gemüse zwischen 1-2 € liegen, während dieselbe Menge an Fleisch zwischen 9-10 € und im Fall von Fisch zwischen 11-12 € kosten kann. Damit kostet die Verbraucherinnen und Verbraucher der Konsum der empfohlenen Verzehrsmenge '5 am Tag' (ca. 600 g) zwischen 0.5 € und 2 € täglich, abhängig davon welches Obst und Gemüse konsumiert wird. Zusammenfassend hält Luc Clerx fest: *„Wenn der Preis für mehrere Ananas dem einer Packung Zigaretten entspricht oder zwei Äpfel genauso viel wie ein Schokoriegel kosten, liegt es an jedem selbst zu entscheiden, ob der Preis der ausschlaggebende Grund sein kann, kein frisches Obst und Gemüse zu erwerben. Die Statistiken legen nahe, dass es eine irreführende Debatte ist zu argumentieren, das Stagnieren des Obst- und Gemüsekonsums gehe auf ihren hohen Preis sowie ihre Bedeutung in den Haushaltsausgaben zurück. Frisches Obst und Gemüse ist eines der preiswertesten und zugleich auch gesündesten Nahrungsmittel, das praktisch zu jeder Mahlzeit, ob Frühstück, Mittag- und Abendessen oder als Snack zwischendurch verzehrt werden kann. Angesichts der gesundheitlichen und ökologischen Vorzüge sowie der Preisökonomie und des Verbraucherbudgets sollten Konsumenten auf alle Fälle mehr frisches Obst und Gemüse in ihre Ernährung mit einbeziehen.“*

ENDE

Anmerkung für die Redaktion: Freshfel Europe ist die europäische Interessenvertretung des Frischobst und –Gemüsesektors und repräsentiert die Interessen der gesamten europäischen und auch außereuropäischen Wertschöpfungskette. Freshfel Europe hat gegenwärtig über 200 Mitglieder, sowohl Firmen als auch Verbände. Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte den Verband unter info@freshfel.org oder besuchen Sie die entsprechende Website unter www.freshfel.org.

EUROPEAN FRESH PRODUCE ASSOCIATION A.I.S.B.L

Av. de Broqueville 272 bte 4 - 1200 Brussels - Belgium Tel: +32 2 777 15 80 - Fax: +32 2 777 15 81
info@freshfel.org - www.freshfel.org - www.enjoyfresh.eu - www.freshquality.org - www.freshcongress.com

Page 2

